



Protokoll der Mitglieder-Vollversammlung des LPNRW

Ort: Dortmund, Gebäude der KVWL, Robert-Schimrigk-Str. 4-6, 44141 Dortmund

Datum: 28.04.2016

Beginn: 20:15 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Anwesende: lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der letzten MV vom 24.09.2015
4. Bericht des Vorstands
5. Kassenprüfung/Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Wahlleiters
7. Vorschläge / Vorstellung der Kandidaten - Wahl des LPNRW-Vorstands in vier Wahlgängen
8. KVWL- und KVNo-Wahlen 2016
9. Aktivitäten im LPNRW / Ausschüsse
10. Bericht aus den Netzen
11. Verschiedenes

TOP 1: Hr. Westerhaus eröffnet um 20:15 die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Frau Tholen wird als Protokollführer gewählt.

TOP 3: Es erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls der vergangenen Mitgliederversammlung vom 24.09.2015.

TOP 4: Hr. Westerhaus berichtet über die Arbeit des Vorstandes anhand der Vorstellung einer Folien-Präsentation, die auch die Möglichkeit zur Nutzung wirtschaftlicher Aktivitäten über den LPNRW beschreibt. Hr. Westerhaus weist daraufhin, dass der LPNRW zur Vermeidung der Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen auf die Aktivitäten der Mitgliedsnetze angewiesen ist. Er bittet eindringlich um Umsetzung der vom MEDI-Verbund per MEN-POWER unterstützten Angebote. Hr. Westerhaus stellt die Business-Folien vor:

Praxis- und Sprechstundenbedarf:

Das Angebot des Praxis- und Sprechstundenbedarfs über den MEDI Verbund ist aus preislicher Sicht für Netze und bei Einzelbesteller sehr attraktiv. Es besteht von Seiten des LPNRW nicht der

Wunsch bestehende Kooperationen in den Netzen zu ersetzen. Preisvergleiche könnten von Vorteil sein. Zur Information wird es eine Rundfaxsendung gestartet.

Niebur & Partner:

Hr. Westerhaus weist auf die Einsparung des Finanz- und Versicherungsdienstleisters Niebur & Partner hin, die bis zu 20 % Ersparnis einbringt, bei gleichen Verträgen.

Kongress:

Als wirtschaftliches Standbein im Rahmen der Akademie hat sich der jährliche Kongress in Herne etabliert. Der 14. Jahreskongress findet am 05. November 2016 in Herne statt. Programm folgt.

Akademie:

Es werden unterschiedliche Fortbildungen im Rahmen der Akademie angeboten. Hr. Westerhaus vermisst die Wertschöpfung der Akademie, deren Preisgestaltung vermutlich zu niedrig angesetzt ist. Die süddeutschen Kollegen haben die Akademie 1:1 übernommen.

Qualitätsmanagement-Programm:

Das System wurde gut etabliert und wird als besonderer Fund des LPNRW/LPWL gesehen. Idee ist, QM webbasiert anzubieten. Der NetCert e.V., ein Zertifizierungsverein wurde gegründet, der mit dem QM-System verknüpft ist.

Anerkennungsverfahren für Netze:

Hinter dem Anerkennungsverfahren für Mitgliedsnetze steckt kein Nutzen der Wirtschaftlichkeit für den LPNRW.

Doc.Star: Elektronische Vernetzung in der Arztpraxis

Schnelle, datenschutzkonforme Austauschmöglichkeit von Daten und Informationen innerhalb des Netzes bzw. mit den Netzkollegen untereinander. Hr. Westerhaus berichtet, dass der Vorsitzende von MEDI G. Dt., Dr. Baumgärtner, die werbefreie und preisgünstige Software, die den Arztpraxen gehört (!) installiert hat und nach dem 1. Quartal Ergebnis meldet. Im Zuge dessen steht die Installation bei Hr. Westerhaus an. Bericht folgt.

Die Folien stehen auf Wunsch (wegen der Datenmenge) den Mitgliedern über das Netzbüro zur Verfügung. Kontakt herstellen über: netzbuero@lprnw.de.

Hr. Westerhaus schließt den Bericht mit der Bitte um Beteiligung und Veröffentlichung der Projekte in den Netzen an.

TOP 5: Die Kasse wurde satzungsgemäß anhand der Bücher, die der Versammlung zur Einsicht vorliegen, von Hr. Westerhaus geprüft. Es wurden keinerlei Unstimmigkeiten bei den Kosten für Personal, Büro und sonstigen Kosten festgestellt. Das Konto wird monatlich über ein Steuerbüro buchungstechnisch bearbeitet. Es besteht ein Plus auf dem Konto. Dr. Miks legt allen Beteiligten eine Tischvorlage der kontorelevanten Ein- und Ausgänge vor. Es besteht allgemeine Verwunderung, da keinerlei Aufwandsentschädigungen oder FK-Erstattungen für den Vorstand fließen. Es besteht der Wunsch von Hr. Westerhaus Kassenprüfer zu wählen. Die Prüfer der vergangenen Jahre standen nicht mehr zur Verfügung. Der Punkt wird als TOP für die nächsten Versammlungen notiert.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird ordnungsgemäß gestellt. Der Vorstand wird bei zwei Enthaltungen einstimmig entlastet.

TOP 6: Dr. Furche wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

TOP 7: Einziger Vorschlag zum 1. Vorsitzenden ist Hr. Westerhaus, der mit 33 Ja-Stimmen bei einer Gesamtstimmabgabe von 33 Stimmen zum ersten Vorsitzenden gewählt wird und die Wahl annimmt. Hr. Westerhaus übernimmt den Vorsitz der weiteren Veranstaltung. Einziger vorgeschlagener Kandidat zum 2. Vorsitzenden ist Dr. Ramme, der in Abwesenheit mit 33 Ja-Stimmen zum zweiten Vorsitzenden gewählt wird und schriftlich eingereicht hatte, für den Fall der Wahl, diese anzunehmen. Bei der Wahl zu den beiden stellvertretenden Vorsitzenden entfallen auf die folgenden vorgeschlagenen Kandidaten folgende Stimmanteile: Dr. Jakobi 33 Ja-Stimmen, Dr. Meinshausen 28 Ja-Stimmen. Dr. Jakobi und Dr. Meinshausen nehmen die Wahl an. In den erweiterten Vorstand werden die folgenden Kollegen mit den folgenden Stimmanteilen gewählt: Yvonne Westerhaus mit 28 Ja-Stimmen, Dr. Miks mit 33 Ja-Stimmen. Die vakanten Plätze können in der nächsten Mitgliederversammlung nachbesetzt werden.

Dr. Kannapinn und Dr. Furche treten auf Wunsch aus dem Vorstand aus. Dr. Furche steht dem LPNRW weiterhin als Akademieleiter zur Verfügung. Es wird einstimmig beschlossen, Dr. Furche als Gründungsmitglied und langjährigen Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Er erhält ein entsprechendes Zertifikat. Beiden Aktiven wird großer Dank für ihr Engagement ausgesprochen.

Hr. Westerhaus dankt allen gewählten Vertretern für die Mitarbeit und lädt alle Netze ein, mit Ideen und tatkräftiger Unterstützung den LPNRW nach vorne zu bringen.

TOP 8: Hr. Westerhaus erklärt die hohe Priorität, Netzärzte in die Vertreterversammlung der KVNo und KVWL in 2016 zu wählen. Er berichtet von einer gemeinsamen Liste des LPNRW mit dem Hartmannbund, um damit zunächst genug Wähler für die Liste zu haben. Der LPNRW-Vorstand stellt Kandidaten, Hr. Westerhaus wirbt ausdrücklich um Stellung von Kandidaten aus den Netzen gebeten. 50 Mitglieder werden jeweils in die VV gewählt.

Es gilt vor allem die Netzmitglieder zur Wahl zu animieren. Abgestimmt wird die Erstellung einer Briefvorlage „Wahlaufruf“, die der LPNRW unter Einfügen des jeweiligen Netzlogos zur Verfügung stellt. Über diesen Wahlaufruf soll die Bewerbung der Kandidaten (Namen und Fachrichtung) und die der Listen stattfinden.

Als Tischvorlage liegen die Wahl-Textbausteine für die KV-Wahlen vor, dessen Verwendung durch die Versammlung bestätigt wird. Es besteht Einvernehmen, diese als „Wahlprogrammpunkte“ über die LPNRW-Homepage zu veröffentlichen. Die Wahlprogrammpunkte werden den Netzen zur Verfügung gestellt, eine entsprechende Veröffentlichung über eine Pressemitteilung wird erfolgen.

TOP 9, 10, 11: TOP`s werden verschoben

Protokoll: Ute Tholen